

„Ich glaube an Bremervörde“

Hans-Hinrich Quell leistet einen Beitrag zur Stadtentwicklung

VON LENA STEHR

Der Gründer der Quell Real Estate Wohnbau GmbH mit Sitz in Hamburg und neuer Niederlassung in Bremervörde berichtet exklusiv im Stadtmagazin von seinen Bauprojekten und seiner Motivation, Bremervörde weiter zu entwickeln.

Das Wohnungsbauprojekt „Seeresidenz“ am Vörder See, die multifunktionale Entwicklung eines Grundstücks im Stadtbaugebiet „Westerende“ mit Kino, Veranstaltungszentrum und Gastronomieangebot sowie die Realisierung der neuen Ortsmitte in Karlohöfen und eines Baugebiets in Hambergen sind nur einige der vielen Bauprojekte in der Region, für die Hans-Hinrich Quell (71) mit seiner Unternehmensgruppe verantwortlich zeichnet.

ENGER BEZUG ZUR REGION

Der Unternehmer, der in Horneburg im Landkreis Stade geboren und aufgewachsen ist und dort noch heute lebt, hatte schon als Kind einen engen Bezug zur Region rund um Bremervörde. Als Enkelkind seiner Großeltern aus Ebersdorf, verbrachte er viel Zeit in der Gegend. Bis vor drei Jahren lebte auch sein Vater noch in Glinde.

Mitte der 1980er Jahre kam Hans-Hinrich Quell auch beruflich in Bremervörde an, als er bei der Sparkasse Bremervörde die Immobilien- und Versicherungsabteilung gründete.

Anfang der 1990er Jahre wech-



Hans-Hinrich Quell kennt die Region wie seine Westentasche und investiert aus Überzeugung in viele Bauprojekte in Bremervörde.

selte Quell zu einem Bremervörder Bauträger und entwickelte ein großes Baugebiet in Bremervördes Partnerstadt Barth (Mecklenburg-Vorpommern). Dort realisiert der Unternehmer aktuell auch gerade ein Projekt im Bereich Wohnen und Pflege. Auch bei weiteren Bauprojekten in Zingst an der Ostsee und betreuten Wohneinrichtungen in Ribnitz-Damgarten war und ist Quell beteiligt.

VIEL IDEALISMUS

Mitte der 2000er Jahre fasste er mit der Quell Real Estate GmbH auch in Hamburg Fuß, ließ aber seine Heimatregion nie aus dem Blick. „Bei mir mischen sich wirtschaftliche Aspekte mit viel Idea-

lismus“, begründet Hans-Hinrich Quell sein großes Engagement im Elbe-Weser-Gebiet. „Ich glaube an die Zukunft Bremervördes und hoffe, dass wir einen kleinen Beitrag zur Entwicklung der Stadt leisten können“, so der Unternehmer weiter.

Auch in den momentan schwierigen Zeiten habe seine Unternehmensgruppe Grundstücke in Bremervörde erworben und treibe die Planungen und Genehmigungen voran. Die Stadt habe großes Potenzial und Entwicklungschancen, die man jetzt nutzen müsse, so Quell. Dazu zählen aus seiner Sicht auch die Standortvorteile durch die HVV-Anbindung, die Wasserstoff-Züge der evb sowie die künftige

Autobahn-Anbindung.

WESTERENDE UND SEERESIDENZ

Derzeit laufen die Verhandlungen über Entwicklungen am „Westerende“. Auf dem ehemaligen Bachmann-Gelände an der Wesermünder Straße möchte Quell als Investor ein Kino sowie ein Veranstaltungszentrum mit gastronomischem Angebot realisieren und hofft, dass ein entsprechender Bebauungsplan zeitnah aufgestellt werden kann.

Das Projekt „Seeresidenz“ ist schon weiter fortgeschritten. Hier werde gerade der Bauantragvorbereitet. Das Interesse an den insgesamt 42 Wohnungen sei groß, so Quell, der die stets gute Zusammenarbeit mit Politik und Stadtverwaltung betont und hofft, dass sich die auch mit dem neuen Rat und dem neuen Bürgermeister fortsetzen wird.

Um in der Kundenberatung und technischen Koordination auch vor Ort mehr präsent sein zu können, hat die Real Estate GmbH kürzlich auch eine Niederlassung in der Bremervörder Innenstadt eröffnet.

ZUKUNFT GESICHERT

Und mit den Geschäftsführern Simon Quell und Dipl.-Bbw. Andreas Uelhoff steht auch schon die nächste Generation in der Firma bereit. Hans-Hinrich Quell, der zwei Söhne, zwei kleine Enkelkinder sowie eine erwachsene Stief-Enkelin hat, wird aber wohl so schnell nicht von der Bildfläche verschwinden, denn eines merkt jeder, der mit ihm zu tun hat - er liebt seinen Job.

Foto: ist